



Vor 14 Jahren wurde die Aktion „1% für Jöllenneck“ ins Leben gerufen, vom 27. September bis 2. Oktober beteiligen sich 26 Betriebe. Pfarrer Lars Prüßner (Vierter von links) hofft in der ev. Marienkirche mit den Geschäftsinhabern Hartwig Bögeholz, Birgit Dittrich, Erwin Jung, Oliver Schnittger, Annette Linnemann, Eike und Stephan Sonneborn, Michael Rotter, Thomas Nack und Torsten Lehmann auf gute Umsätze – und damit auf ein hohes Spendenaufkommen.

Foto: Bernhard Piere

Aktion „1% für Jöllenneck“ bringt Gemeinde und Geschäftswelt zusammen

Ein „Stück Zuhause“ stärken

Von Burgit Hörtrich

JÖLLENBECK (WB). Pfarrer Lars Prüßner ist begeistert. Noch bevor die diesjährige Aktion „1% für Jöllenneck“ überhaupt offiziell begonnen hat, sind bereits rund 4000 Euro auf das Spendenkonto geflossen. Deshalb könnte es sein, dass der Spendenbetrag 2020 (6000 Euro) wieder erreicht werde, hofft Prüßner: „Das war der höchste Betrag überhaupt – und das im ersten Corona-Jahr.“

26 Jöllennecker Betriebe beteiligen sich an der Aktion, die in der Woche vor Erntedank, vom 27. September bis zum 2. Oktober läuft. Geschäfte und Firmen spenden entweder einen festen Betrag an die Kirchengemeinde oder geben

ein Prozent ihres Umsatzes her. Birgit Dittrich („Im Gleichgewicht“) ist zum ersten Mal dabei. Das Konzept habe sie auf Anhieb überzeugt – und das Ziel der Spendenaktion sowieso, sagt sie.

Das Geld, das zum inzwischen 14. Mal zusammen kommt, diene dem Unterhalt des Gemeindehauses, sagt Lars Prüßner: „Und damit auch dessen Erhalt.“ Die Kosten für den Unterhalt seien erheblich und würden die Gemeindefinanzen überfordern, gäbe es keine Unterstützung.

Er betont, dass Gemeinde und Wirtschaftsleben in Jöllenneck eng miteinander verknüpft seien: „Im Gemeindehaus treffen sich Menschen jeden Alters und verbringen ihre Freizeit –

von Eltern und Kleinkindern, die die Krabbelgruppe besuchen, bis hin zu Frauenhilfe oder Chor.“ Das Gemeindehaus sei, so Prüßner, „ein Stück Zuhause“. Dasselbe gelte auch für die Geschäfte vor Ort: „Auch dort trifft man sich. Das ist alles gut für das Dorfleben.“ Er wünscht sich, dass viele Menschen während der Aktionswoche möglichst ausschließlich vor Ort in Jöllenneck einkaufen. Darauf hoffen etwa auch Hartwig Bögeholz („Jürmker Bücherstube“) oder Eike und Stephan Sonneborn (Adler-Apotheke).

Beteiligt an „1% für Jöllenneck“ sind neben Apotheke, „Im Gleichgewicht“ und Bücherstube auch das Architekturbüro Fleer, das Bauunternehmen Thomas Nack,

die Beier Fleischwaren GmbH, das Bestattungshaus Küstermann, Betten Vikings, Bruelheide GmbH, Bunzel Gerüstbau, IVH Harmuth, Fissenebert EDV+Telekommunikation, Gothaer Generalagentur Jens Pundmann, Gustav Gehner GmbH & Co. KG, Ingenieurbüro Lehmann, Junkewitz & Schnittger, Kleintierpraxis Lechtermannshof, Linnemann Dachdeckermeister, Olaf Seidel Haus- & Gartenbedarf, Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Maik Vahle, Pott+Böcker Steuerberater, Praxis für Sprachtherapie Nicola Gronemeyer, Provinzial Michael Rotter, Schmidt Kfz-Reparatur Werkstatt, VPV Versicherungen Erwin Jung und Westfalen-Tankstelle Heike Reuter.